

Region Landshut: Keine Corona-Neuinfektionen

Insgesamt 872 Fälle seit Mitte März festgestellt

In der Region Landshut wurden erstmals keine Corona-Neuinfektionen festgestellt. Insgesamt wurden 872 Personen seit der KW11 – hier wurde der erste Fall in der Region bekannt – positiv auf SARS-Cov2 getestet. Da bei einer Person eine falsche Adresse angegeben wurde, ist die Zahl im Vergleich zu gestern (873 Fälle) sogar gesunken. Nach dem Infektionsschutzgesetz bestimmt jeweils der gemeldete Erstwohnsitz des Betroffenen, welches Gesundheitsamt zuständig ist.

Für Landrat Peter Dreier ist es ein positives Zeichen, dass sich die Zahl der Neu-Infektionen in den vergangenen Tagen deutlich verflacht hat. Er warnt jedoch davor, voreilige Schlüsse aus dieser hoffnungsvollen Entwicklung zu ziehen: „Das ist keine Garantie dafür, dass in Zukunft die Zahlen nicht wieder steigen könnten.“ Denn gerade über die Wochenenden seien in der Vergangenheit meist weniger Labor-Befunde im Gesundheitsamt eingegangen.

Bei 629 der positiv Getesteten konnte die häusliche Quarantäne wieder aufgehoben werden. Bislang sind 28 Personen verstorben, bei denen ein Zusammenhang mit COVID19 möglich ist. Die Zahl der Kontaktpersonen ersten Grades – die ebenfalls mindestens zwei Wochen in häuslicher Quarantäne verbringen müssen – liegt bei 2510 (Stand: 27.04.2020, 11.00 Uhr).

Leichter Rückgang auch bei den stationären Zahlen: Derzeit werden in den Krankenhäusern in der Region 29 mit Corona infizierte Patienten betreut, hinzu kommen 15 Patientinnen und Patienten, die derzeit intensivmedizinisch behandelt werden müssen (Stand: 27.04.2020, 10.00 Uhr).